

Heike Matthiesen, Gitarre

Charismatische Bühnenpräsenz vereint mit überbordender Spielfreude, Heike Matthiesen ist eine Ausnahmerecheinung der heutigen Gitarrenwelt, die mit intelligenten Programmen das Publikum fasziniert. Die Presse schreibt über sie in Superlativen: „Gitarrenmusik zum Niederknien“, „Weltklasse“, „Wunderbar“.

Im letzten Jahr erschien ihre CD „Guitar Ladies“ ausschließlich mit Werken von Komponistinnen, mehreren Weltersteinspielungen und auch ihr gewidmeten Stücken. Desweiteren eröffnete sie die Symphoniekonzertsaison des Regensburger Symphonieorchesters mit dem Concierto de Aranjuez und trat mit einem Rezital bei den Altmarkfestspielen auf.

Besondere Highlights der letzten Jahre waren Auftritte im Leipziger Gewandhaus und im Rahmen der Salzburger Festspiele.

Konzerte als Solistin und Kammermusikerin führten sie durch ganz Europa sowie in Länder wie China, Pakistan, Nigeria, Äthiopien, Japan, Äquatorial-Guinea und die USA. Immer wieder ist sie ein gerne gesehener Gast weltweit bei Gitarrenfestivals.

Heike Matthiesen hat einen in der Klassikszene einzigartigen Werdegang: Als Kind einer Opernfamilie erhielt sie bereits in frühester Kindheit Klavierunterricht, wechselte erst mit 18 zur Gitarre und begann bereits ein Jahr später das Studium an der Frankfurter Musikhochschule. Weitere zwei Jahre später begann sie im Opernorchester Frankfurt zu spielen und wurde zu einer gefragten Kammermusikerin, wobei sie sich einer langjährigen Zusammenarbeit mit der Villa Musica Mainz erfreut. Nach dem Diplom wurde sie Meisterschülerin von Pepe Romero, der ihr den Weg zur Wandlung in eine Weltklassesolistin öffnete.

Zeugnis ihrer musikalischen Bandbreite geben auch die 4 CDs, die sie inzwischen veröffentlichte. Ausgelöst durch ihre Recherchen für die letzte CD „Guitar Ladies“ engagiert sie sich ehrenamtlich für das Archiv Frau und Musik in Frankfurt, der weltweit größten Sammlung mit Werken von Komponistinnen.

Die Ausnahmemusikerin repräsentiert einen neuen Künstlertyp: Kommunikativ, polyglott und internetaffin (ihre Videos haben mehr als 2 000 000 Klicks auf Youtube) stellt sie auf ihren Social-Media-Kanälen wie Facebook und Instagram direkten Kontakt zum Publikum her und sieht so einen einen zusätzlichen Weg, als Botschafterin der klassischen Musik und der Gitarre zu fungieren.



Alhambra

Heike Matthiesen, Gitarre

Isaac Albeniz Torre bermeja (Transkription Heike Matthiesen)
1860-1909 Granada (Transkription Heike Matthiesen)

Joaquin Rodrigo Junto al Generalife
1902-1996

Enrique Granados Danza española No.5
1867-1953

Maria Dolores de Goñi L'Alhambra
1813-1892

Manuel de Falla Homenaje
1886-1946

Francisco Tarrega Gran Jota Aragonesa
1852-1909

--

Angel Barrios Arroyos de la Alhambra (Evocacion- Tonadilla)
Parador de San Francisco
Jardin Granadino
Flor Granadina

Daniel Fortea Granadinas
1878-1953

Angel Barrios Te llevo en mi alma (Soleares)

Francisco Tarrega Capricho arabe
Recuerdos de la Alhambra

Romantische Musik zum Träumen, spanisches Feuer und faszinierende Gitarrenklänge. Gehen Sie mit Heike Matthiesen und ihrer Gitarre auf eine Traumreise durch die Musik Spaniens- und das Ziel dieser Reihe ist natürlich die Alhambra, ein Ort von märchenhafter Schönheit, der immer wieder Komponisten zu hinreißend schöner Musik inspiriert hat

Die Frankfurter Gitarristin mit ihrer besonderen Affinität zu Spanien nimmt Sie mit auf eine Reise durch Spaniens Musikwelt. Leitmotiv ist die legendäre Alhambra in Granada. Das magische Bauwerk inspirierte zahlreiche Musiker zu facettenreichen Kompositionen, die die ganze Schönheit der Gitarre zeigen, romantische Melodien, übersprudelnde Virtuosität und die Inspiration durch Flamenco.

Heike Matthiesen nimmt Sie mit auf eine abwechslungsreiche Traumreise durch das sagenumwobene Andalusien der Romantik.

Die Ausnahmemusikerin wird von der Presse immer wieder für ihre charismatische Bühnenpräsenz und den besonderen Kontakt zum Publikum gepriesen. Sie spielt als Solistin und Kammermusikerin weltweit in Gitarrenreihen und bei internationalen Musikfestivals.

Im letzten Jahr erschien ihre vierte Solo-CD, ein von der Presse hochgelobtes Album nur mit Werken von Komponistinnen.

Mozartvariationen

Heike Matthiesen, Gitarre

Fernando Sor 1778-1839	Variationen über ein Thema aus Mozarts Zauberflöte op.9
Johann Kaspar Mertz 1806-1856	3 Lieder von Franz Schubert Das Fischermädchen- Liebesbothschaft-Ständchen
Francisco Tarrega 1852-1909	Andante de Beethoven
W.A.Mozart 1856-1791	Largo (Transkription Miguel Llobet)
Joseph Kreutzer 1790-1840	6 Variationen über „Wer ein Liebchen hat gefunden“ op.7
--	
Johann Kaspar Mertz	Fantasie über Themen aus der Oper Don Juan op.28 Pianto del'Amante
Francisco Tarrega	Preludio de Chopin Adieu de Schubert
W.A.Mozart	Duett aus „Cosi fan tutte“ (Trsk. Simon Molitor)
Jan Nepomucem de Bobrowicz 1805-1881	Grands variation sur und thème de Don Juan op.6

Vieler der großen Komponisten haben keine Originalwerke für Gitarre hinterlassen, dafür aber ihre Zeitgenossen inspiriert, Stücke die Gitarre zu transkribieren und Variationen oder Fantasien zu schreiben. Diese „Nachdichtungen“ durch Gitarrekomponisten eröffnen neue Sichtweisen auf viele dieser sehr bekannten Melodien: Beethoven wird romantischer denn je, Don Giovanni durch die Gitarre auch klanglich zum Spanier und Schuberts heimliche Liebe zur Gitarre offensichtlich. Und noch ein roter Faden zieht sich durch dieses Programm: Fast alle Stücke handeln von der Liebe, Glück, Überschwang, Trauer, Flirt, ein Kosmos der Gefühle. Eine Hörentdeckung für Liebhaber klassischer Musik, die Gitarre auch in den Kompositionen auf höchstem Niveau hören möchten.

Guitar ladies

Heike Matthiesen, Gitarre

Emilia Guiliani
1813-1850

Variazioni su Non più mesta di Rossini op.5

Ida Presti
1924-1967

Segovia

Sylvie Bodorova
*1954

Elegy
Plegaria

Sydney Pratten
1821-1895

4 Songs without words:
Eventide – Forgotten (Impromptu)-
Weary –Sadness

Carneval of venice

Annette Kruisbrink
*1958

Carnatic Interlude

Sofia Gubaidulina
*1931

Serenade

Carmen Guzman
1925-2012

Tango para Billy
Vals No.7
Vals No.5

Maria Linnemann
*1947

Two elegic pieces(dedicated to H.Matthiesen):
Elegia - Sospiro (Vals triste)
Soledad

Adio mi amor (dedicated to Heike Matthiesen)

Annette Degenhardt
*1965

Variationen über „Es zieht eine dunkle Wolke“

Eine musikalische Entdeckungsreise sondergleichen: Komponistinnen für Gitarre. Schon am Anfang des neunzehnten Jahrhundert entstanden hochvirtuose Werke und auch viele romantische Charakterstücke für das damalige Modeinstrument der Dame von Welt. Sidney Pratten, die neben Konzerttätigkeit und Komposition auch Gitarrenlehrerin der Kinder von Königin Victoria war, steht hier beispielhaft für heute fast vergessene, aber damals sehr erfolgreiche Laufbahnen als Künstlerin.

Im zwanzigsten Jahrhundert gibt es neben den Virtuosinnen, die für das eigene Instrument schreiben, auch immer mehr Komponistinnen, die „auch“ für Gitarre komponieren, hier wäre insbesondere Sofia Gubaidulina und Sylvie Bodorova zu nennen, bei denen die Musik für Gitarre neben großen Formen steht.

Sehr gut anhörbare, spannende und schöne Musik von noch zu entdeckenden Komponistinnen, ein Programm für musikalische Feinschmecker!

Orfeo

Heike Matthiesen, Gitarre

Christoph Willibald Gluck
1714-1787

Che faro senza Euridice (Transkription Napoleon Coste)

Sylvie Bodorova
*1954

Elegie

Johannes Söllner
*1983

Arion (nach Ludwig Tieck, gewidmet Heike Matthiesen)

Janko Raseta
*1990

Scurry (gewidmet Heike Matthiesen)

Ida Presti
1924-1967

Segovia

Carlo Domeniconi
*1947

Koyunbaba

Annette Kruisbrink
*1958

Carnatic Interlude

Burkard Wolters
*1963

Dshamilja op.28 (nach Dschingis Aitmatov) (gewidmet Heike Matthiesen)

Stepan Rak
*1945

Song for David

Luis Bonfá
1922-2001

Manha de carnaval (Transkription Baden Powell)

Tom Jobim
1927-1994

Felicidade (Transkription Roland Dyens)

Musik über Musik -Musik, die Geschichten erzählt:

Orpheus, der die Tiere zähmt, sein brasilianischer Bruder, der die Sonne aufgehen lässt und sein Sängerkollege Arion, der dank seiner Leier von den Delphinen gerettet wird.

König David mit seiner Laute, magische Hirtengesänge aus der Türkei und Liebeslieder der kirgischen Steppe. Dann Hommagen an musikalische Lehrer und Inspirationen wie Andres Segovia.

Ein heidnisches polnisches Weihnachtslied und indische Musik, die heilen und glücklich machen soll.

Dieses Programm ist eine musikalische Weltreise, voller Einflüsse aus aller Welt, voller Erinnerung, warum sich Menschen in Musik und durch Musik verlieben- und ein gitarristisches Feuerwerk! Rasante Technik und große Gefühle, Klänge voller Exotik und Zauber, ein Programm, in dem die Grenzen von Klassik und Weltmusik verschmelzen.

Pressespiegel Heike Matthiesen:

Charismatische Gitarristin zeichnet romantische Stimmungsbilder der Seele (Frankfurter Neue Presse)
..stupende technische Virtuosität..Spiel in höchster Spannung und dichter intimer Schönheit (FAZ)

..sehr ton-und klangbewußt, aber auch mit immenser Technik, Gestaltungskraft und Spielwitz ausgestattet (Burghausener Anzeiger)

Gitarrenspiel zum Niederknien (Mainspitze)

Heike Matthiesen gehört zur Elite der deutschen Gitarristen (Hanauer Anzeiger)

Matthiesen begeisterte mit subtiler Spannung, überlegter Differenzierung von Tempi und einer perfekten Technik, mit musikalischem Gespür für die Stimmungen in den spanischen Gitarrenwerken (Bad Wildunger Anzeiger)

Mit viel Gefühl und Seele .. kongeniale Interpretation (Rheinzeitung)

Bezaubernde Klänge

Mit Charme und Humor..duftig-rasante Leichtigkeit des Spiels (Rheinpfalz)

WUNDERBAR (WAZ)

Charme, Esprit und Fingerfertigkeit (Hofer Anzeiger)

Weltklasse! (Wormser Anzeiger)

www.heikematthiesen.com

info@heikematthiesen.com